



Sätze bestehen aus Satzgliedern

Würden die Wörter in einem Satz einfach irgendwie aneinandergereiht werden, könnte niemand den Inhalt verstehen. Sinnvolle Sätze entstehen, wenn die Wörter in einer **bestimmten Reihenfolge** auftreten. Jeder Satz besteht aus einer **Kette von Satzgliedern**.
Diese Satzglieder bestehen aus **einem oder mehreren Wörtern**.



[Inputfilm
Satzglieder](#)

Beispiel:

Mutter die dem kauft kleinen Süßigkeiten Kind leckere.

=> Satz ergibt **keinen** Sinn, da die Wörter **irgendwie aneinandergereiht** wurden.

Die Mutter kauft dem kleinen Kind leckere Süßigkeiten.

=> Satz ergibt Sinn, da es hierbei um eine **Kette von Satzgliedern** handelt.



Umstellprobe

Satzglieder kann man innerhalb eines Satzes an eine **andere Stelle** verschieben. Der Sinn des Satzes verändert sich dadurch nicht. Dieses Verfahren nennt man **Umstellprobe**.
Dabei dürfen Satzglieder, die aus **mehreren Wörtern** bestehen, **nicht auseinandergerissen** werden. Die Umstellprobe ist eine gute Möglichkeit, um zu prüfen, ob ein Wort oder eine Wortgruppe **tatsächlich ein Satzglied** ist.

Beispielsatz:

Der Enkel erklärt seinem Opa das neue Handy.

Es sind folgende Umstellungen möglich:

Seinem Opa erklärt der Enkel das neue Handy.

Das neue Handy erklärt der Enkel seinem Opa.

Erklärt der Enkel seinem Opa das neue Handy?



[Umstellprobe](#)